

[Die Sitzung der Trilateralen Kontaktgruppe zum Donbass wurde auf morgen verschoben](#)

18.02.2022

Die Sitzung der Trilateralen Kontaktgruppe (TCG) zur Eskalation im Donbass findet morgen, am 19. Februar, statt. Dies bestätigte die Ministerin für die Reintegration der vorübergehend besetzten Gebiete, Iryna Wereschtschuk, bei einem Briefing.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Sitzung der Trilateralen Kontaktgruppe (TCG) zur Eskalation im Donbass findet morgen, am 19. Februar, statt. Dies bestätigte die Ministerin für die Reintegration der vorübergehend besetzten Gebiete, Iryna Wereschtschuk, bei einem Briefing.

„Wie Sie wissen, haben wir dringend um ein Treffen gebeten, und die Sicherheitsgruppe war heute zu Gesprächen bereit, aber leider hat sich die Russische Föderation geweigert, sich in einem trilateralen Format zu treffen. Wir hoffen, dass wir morgen ein solches Treffen haben werden“, sagte Wereschtschuk.

Sie stellte fest, dass die Ukraine nicht der Feind der Zivilisten in bestimmten Gebieten der Regionen Donezk und Luhansk ist.

„Was in den besetzten Gebieten geschieht, ist Panikmache der russischen Besatzer. Sie versuchen, uns zu Zugeständnissen zu zwingen“, sagte Wereschtschuk.

Der Minister für die Wiedereingliederung der vorübergehend besetzten Gebiete hat die Bewohner bestimmter Gebiete der Oblaste Donezk und Luhansk aufgefordert, in die von der Ukraine kontrollierten Gebiete zu gehen.

Ihrer Meinung nach wird die Ukraine alle Voraussetzungen schaffen, damit sie einen Platz zum Leben haben.

„Ich möchte den Leuten sagen, die entscheiden, was zu tun ist. Ich sage zu den Menschen in dem vorübergehend besetzten Gebiet. Kommen Sie zu uns. Finden Sie einen Weg, die Kontrollpunkte zu überqueren, oder einen anderen Weg. Wir warten auf Sie. Wir werden alle Voraussetzungen dafür schaffen, dass Sie etwas zu essen haben und wo Sie wohnen können“, sagte Wereschtschuk.

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, lehnte wiederum in einem Briefing die Möglichkeit direkter Verhandlungen mit Vertretern der Volksrepublik Donezk erneut ab.

„Wir werden nicht mit Leuten verhandeln, die nichts entscheiden. Denn das ist Zeitverschwendung“, sagte Danilow.

Ihm zufolge hat Russland bereits 800.000 Pässe in den Regionen Donezk und Luhansk ausgestellt. Und sie fordert die Durchführung von Wahlen.

Wie können Wahlen abgehalten werden, wenn Menschen Pässe eines anderen Landes haben? Das ist unmöglich“, erklärte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 346

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.